

Presseinformation

Hannover, 26. Oktober 2017

Vortragsveranstaltung „Wenn Krebs arm macht - Finanzielle Hilfen für Betroffene“

Am Dienstag, den 07.11.2017 findet in den Räumen der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover (Lange Weihe 6, 30880 Laatzen) eine Vortragsveranstaltung der Niedersächsischen Krebsgesellschaft zum Thema „Wenn Krebs arm macht - Finanzielle Hilfen für Betroffene“ statt. Die Veranstaltung dauert von 9.00 bis 13.00 Uhr. Themen sind u.a. Krebs und finanzielle Sicherung (Krankengeld, Übergangsgeld, Arbeitslosengeld I, Erwerbsminderungsrente), Schwerbehindertenausweis sowie Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht. Hierzu hat die Niedersächsische Krebsgesellschaft Referenten der Bundesagentur für Arbeit, der Deutschen Rentenversicherung Braunschweig-Hannover, der Krankenversicherung sowie des Niedersächsischen Landesamtes für Soziales, Jugend und Familie gewinnen können.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Aufgrund der begrenzten Platzkapazitäten wird um vorherige Anmeldung bis zum 06.11.2017 unter der Telefon-Nr. 0511-3885262 oder E-Mail service@nds-krebsgesellschaft.de gebeten.

Pressekontakt:

Dr. Silke Mittmann
Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Königstraße 27, 30175 Hannover
Tel. 05 11 – 3 88 52 62
mittmann@nds-krebsgesellschaft.de

Die Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V. wurde 1950 von Landespolitikern, Ärzten, Vertretern von Krankenkassen und Rentenversicherungsträgern gegründet. Sie ist Mitglied der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG), der größten wissenschaftlich-onkologischen Fachgesellschaft in Deutschland, mit Sitz in Berlin. Die wichtigsten Aufgaben der Niedersächsischen Krebsgesellschaft umfassen die Prävention und Aufklärung, Beratung und Information, Förderung der Forschung und Qualitätssicherung sowie die Unterstützung von Krebsselbsthilfegruppen und Krebsberatungsstellen in Niedersachsen.